

Mittendrin-Gedanken vom Mittwoch, 20. April 2022

Das Leben ist schön!

Vor einer Weile bin ich nach einem intensiven Arbeitstag nach Hause gekommen. Am Morgen in der Früh musste ich noch die Softshell-Jacke anziehen und nun sitze ich im T-Shirt auf meinem Balkon und trinke einen eisgekühlten Kaffee!

Vor dem Haus blüht ein Birnbaum und auf meinem Balkon die Osterglocken. Ich genieße diese kleine Ruhepause, ein wenig Ferien im Trubel des Alltags. Einfach wunderschön.

Ich schreibe diese Zeilen schon am 13. April, denn es wird noch besser!

Die Woche nach Ostern habe ich Ferien. Auf diese Woche freue ich mich schon lange. Und dazu «muss» ich nicht weit reisen. Ich lebe dort, wo andere Ferien machen... Ich werde die Woche ohne Wecker in vollen Zügen genießen. Einfach in den Tag hineinleben. Das machen, worauf ich grad Lust habe – das ist für mich wahrer Luxus.

Stoff zum Nähen, Wolle zum Stricken, Bücher zum Lesen, alles liegt bereit. Freundinnen, um gemeinsam etwas zu unternehmen habe ich auch. Aber ich lasse es einfach auf mich zukommen und lasse die Seele baumeln.

Genießen und mich auf das Schöne zu konzentrieren, ist mir zurzeit besonders wichtig. Bei all dem Traurigen auf der Welt. Vor dem Krieg und dem ganzen Elend möchte ich meine Augen nicht verschliessen. Aber ich glaube, wir dürfen oder sollen uns trotzdem an all dem Schönen, das es gibt, erfreuen.

Deshalb wünsche ich uns allen offene Augen für die Schönheiten der Natur, dafür, was uns tief in uns drin guttut und ich bete dafür, dass jeder Mensch sagen und mindestens ab und zu erleben darf: **Das Leben ist schön!**

Herzlich, Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin